

**Mittelstand
macht mobil**

Deutschland braucht eine
neue Mittelstandspolitik

Daher bin ich für

- eine gerechte Steuerreform, die alle Unternehmen entlastet
- mehr Eigenverantwortung bei der Reform der sozialen Sicherungssysteme
- mehr Freiheit durch weniger Bürokratie
- mehr Arbeitsplätze durch eine neue Politik für den Mittelstand

X

Name/Firma

PLZ/Ort

X

Unterschrift

Fax-Nummer: 0 22 22/64 99 44

Bitte
freimachen!
51 Cent für den
Mittelstand

Antwort

An die Aktion

**Mittelstand
macht mobil**

c/o Zentralverband
Gewerblicher Verbundgruppen e. V.
Vorgebirgsstraße 43
53119 Bonn



Bürokratie: weniger ist mehr

Weniger Bürokratie – das wäre mehr für alle. Mehr Investitionen versprechen für diesen Fall 45 Prozent aller Unternehmen, mehr Einstellungen sagen 40 Prozent zu. Die komplizierten bürokratischen Verfahren und die zusätzlichen Melde- und Hilfsdienste für den Staat belasten gerade Mittelstand und freie Berufe über Gebühr. Mehr als 40 Arbeitstage pro Jahr kostet die Bürokratie ein kleines Unternehmen.

Weniger Staat und zusätzliche Freiräume für privates Wirtschaften entscheiden über die ökonomische Zukunftsfähigkeit Deutschlands. Für den Mittelstand heißt das: Die bestehenden Gesetze und Verwaltungsanweisungen müssen überprüft und überflüssige bürokratische Hemmnisse und Belastungen konsequent abgebaut werden.

**Mittelstand
macht mobil**

Eine Gemeinschaftsaktion von:

Bundesverband der Deutschen Volksbanken
und Raiffeisenbanken
Bundesverband der Freien Berufe
Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels
Deutscher Hotel- und Gaststättenverband
Deutscher Sparkassen- und Giroverband
Hauptverband des Deutschen Einzelhandels
Zentralverband des Deutschen Handwerks
Zentralverband Gewerblicher Verbundgruppen

Überreicht durch:



ZENTRALVERBAND
GEWERBLICHER
VERBUNDGRUPPEN E.V.



Ladenflächen
zu vermieten

Geschäftsaufgabe

Ladenflächen
zu vermieten
Ladenlokal
sofort frei

**Mittelstand
macht mobil**

Für eine neue
Mittelstandspolitik
in Deutschland

Mittelstand

Wir packen es an!

Wir – das sind mehr als 3,3 Millionen kleine und mittlere Unternehmen und Freiberufler in Deutschland. Wir – das sind in der Regel die Personenunternehmer und ihre Familien an der Spitze. Mit 70 Prozent aller Arbeitnehmer und 80 Prozent aller Lehrlinge. Wir erwirtschaften zusammen fast 60 Prozent der Bruttowertschöpfung in Deutschland und tätigen rund 50 Prozent aller Bruttoinvestitionen.

Wir bieten tatkräftige Unternehmerinnen und Unternehmer, gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, funktionierende Partnerschaften im Betrieb. Wir leben eine Kultur der Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Im Mittelstand schlägt damit das Herz der sozialen Marktwirtschaft.

Die Politik darf diesem starken Mittelstand in Deutschland nicht immer mehr Lasten aufbürden – sonst verspielt sie die Zukunft der gesamten Wirtschaft. Bei Wachstum und Beschäftigung, ja selbst bei der Zukunftsfähigkeit sozialer Sicherungssysteme liegt Deutschland seit mehreren Jahren am Ende der Rangliste in Europa. Die PISA-Studie hat außerdem die erschreckenden Defizite der Schulbildung aufgezeigt.

Das muss sich ändern!

**Mittelstand
macht mobil**

Für gerechte

Steuern

Der Mittelstand darf nicht bis 2005 auf Steuergerechtigkeit warten. Die Personenunternehmen des Mittelstandes verlangen schnell eine gerechte Steuerreform. Sie muss das Steuerrecht vereinfachen. Sie muss alle Bürger und alle Unternehmen durchgängig entlasten. Auch durch die Abschaffung der Ökosteuer, die gerade kleine und mittlere Unternehmen überproportional trifft.

Personenunternehmen sind die tragende Stütze der Wirtschaftskultur in Deutschland. Verantwortung für Betrieb, Mitarbeiter und Gesellschaft prägt diese Unternehmensform, zu der mehr als 80 Prozent aller Unternehmen gehören. Diese Betriebe sind in ihrer Region zu Hause, hier schaffen sie Arbeit, hier investieren sie in die Zukunft, hier zahlen sie ihre Steuern.

Erst ein gerechtes und einfaches Steuersystem stärkt die Leistungsbereitschaft und löst so die notwendige Dynamik für mehr Wachstum und Beschäftigung aus.

Für mehr Arbeit

durch Reformen

Der Mittelstand ist die Jobmaschine im Land. Doch ächzen besonders die mittelständischen Unternehmer und Freiberufler unter den hohen Personalzusatzkosten. Nur sinkende Kosten für Arbeit setzen die Jobmaschine Mittelstand wieder unter Dampf. Dazu müssen die Sozialversicherungsbeiträge durch nachhaltige Strukturreformen deutlich gesenkt werden. Nur wenn der Einzelne mehr Verantwortung übernimmt, haben die überstrapazierten sozialen Sicherungssysteme Zukunft. Schwarzarbeit und Schattenwirtschaft werden endlich an der Wurzel bekämpft.

Wir wollen mehr Arbeitslose in Arbeit bringen. Dazu gehört ein flexibler Arbeitsmarkt, der konsequent das Prinzip „Fördern und Fordern“ umsetzt. Die Überreglementierung – etwa bei den 325 €-Jobs – verhindert Beschäftigung.

**Mittelstand
macht mobil**

**Deutschland
braucht eine neue
Mittelstandspolitik**

